



AMEKE

Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr wohl zum letzten Mal in seiner bekannten Form stattfinden. SEITE 3



ALBERSLOH

Um seine Ferienkinder zu besuchen, machte sich das Tschernobyl-Team auf nach Weißrussland. SEITE 5



SPORT

Für die Fußballer des SV Drensteinfurt zählen im Heimspiel gegen SW Münster nur drei Punkte. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 84 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 24. Oktober 2009

Das lokale Wetter

Samstag: vormittags teils neblig, später ein Mix aus Sonne und Wolken, bis 13 Grad
Sonntag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es bleibt aber trocken, bis 16 Grad
Montag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, weiterhin eher mild, bis 13 Grad
Dienstag: mal sonnig, mal bedeckt, dabei bleibt es trocken, bis 14 Grad



RUHIGER SCHLAFEN

WASSERBETTEN
TEMPUR MATRATZEN

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22

möbel
schwienhorst

Starker Zuspruch bei Blutspendeaktion

Zwölf Benzin-Gutscheine verlost

Albersloh/Sendenhorst • Ob es die Aussicht auf den Gewinn eines Benzin-Gutscheines über 25 Euro war oder das Wissen um die oft lebensrettende Hilfe für einen Mitmenschen – am Mittwochabend kamen mit 145 Spendern, darunter drei Erstspender, etwa 20 Personen mehr als im letzten Quartal zur Spendenaktion in der Ludgerusschule. Erfreut registrierte Marianne Dahlkötter vom DRK Sendenhorst den Zuwachs und hofft beim nächsten Mal auf mindestens

ebenso viel Beteiligung. So viel Engagement wurde dann auch gleich belohnt. Am Schluss der Aktion wirkten Agnes Lömke und Hanni Roling als Glücksfeen und losten acht Albersloher und vier Sendenhorster Spender aus. Die glücklichen Gewinner sind: Florian Averhoff, Melanie Buhne, Theo Fronholt, Luzia Haubrock, Julia Hövelmann, Jan-Bernd Mathmann, Heinz Niesmann, Gisela Poker, Marita Schroer, Henrik Stake, Richard Stöfers und Daniel Witt. •gez



Natürlich stand diese Maschine nicht wirklich in der Wüste von Nevada. Das Team von Bauforum24 hat Bagger und Hintergrund geschickt am Computer zusammengesetzt, sodass ein homogenes Bild entstanden ist. Foto: Bauforum24

Der Bagger ist der Star

Rinkeroder Firma setzt in einem Kalender Baumaschinen mal anders als gewohnt in Szene

Rinkerode • Es gibt Kalender über schnelle Autos, süße Tiere, aufregende Städte oder malerische Strände. Sie dienen nicht nur dazu, einen Überblick über die Tage des Jahres zu haben, sondern auch dazu, sich die Wohnung oder den Arbeitsplatz zu verschönern. Ein Kalender, der zwölf Baumaschinen als Motiv aufgreift, dürfte da eher selten an der privaten Wand landen. Zumindest bis jetzt – denn die Mitarbeiter einer Rinkeroder Firma haben sich gedacht: „Da muss man doch auch mal etwas Einzigartiges machen können.“

Gesagt, getan. Vier Monate haben André Brockschmidt, Geschäftsführer des Internetportals Bauforum24, und seine Mitarbeiter an dem Kalender „Heavy Equipment 2010“ gearbeitet. Sie haben zahlreiche europäische Länder, wie zum Beispiel Finnland, Italien und Österreich, bereist, und dabei fast 14000 Kilometer zurückgelegt. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Fotos, bei denen ein Bagger schnöde in der Kiesgrube steht, sucht man hier vergeblich. „Es ging uns auch eher um den künstlerischen Aspekt“, erklärt André Brockschmidt.

Kleine Pfütze

Da darf man auch erwähnen, dass die Fotomotive am Computer natürlich stark bearbeitet wurden, bis sie so aussahen, wie sie eben aussehen. Bot sich dem Team vor Ort in England vielleicht nur eine kleine Pfütze, um davor einen viele Tonnen schwe-

ren Bagger zu fotografieren, so zauberte man später am PC einen riesigen See hinzu, damit das Motiv auch richtig gut zur Geltung kommt. Rund 300 Stunden wurden insgesamt für die Retusche der Motive aufgewendet.

Die zwölf für den Kalender ausgewählten Motive beweisen dann am Ende auch den Anspruch des Teams, in der Baubranche etwas völlig Neues auf die Beine zu stellen. Als Kulissen wechseln sich dichte Urwälder mit staubigen Kiesgruben und glitzernden Marmorsteinbrüchen ab. Immer im Mittel-

punkt: ein Bagger, Radlader oder Muldenkipper.

„Man muss sich vorstellen, dass diese Maschinen bis zu acht Millionen Euro kosten, 500 Tonnen wiegen und zehn Meter hoch sein können“, macht der Chef von Bauforum24 die Dimensionen deutlich. Das Team hatte sogar die Chance, für den Kalender den größten Radlader Europas abzulichten. Dabei ist dann auch gleich das Lieblingsmotiv von André Brockschmidt entstanden (s. Foto unten). „Bei dem kostet allein schon ein Reifen 60000 Euro.“

„Es ging uns bei der Sache um den künstlerischen Aspekt.“

André Brockschmidt



Bauforum24-Geschäftsführer André Brockschmidt (r.) und seine Mitarbeiter – hier Jens Schwoon – haben den Kalender „Heavy Equipment 2010“ produziert. Foto: Evering

Schweinegrippe: Impfung ab Montag

Auch Ärzte aus Sendenhorst und Albersloh machen bei der Aktion mit / Liste im Internet

Sendenhorst/Albersloh • Für die landesweit am Montag, 26. Oktober, beginnende Impfung gegen die Schweinegrippe ist das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf gewappnet. Bislang sind schon 47 Impfstellen bei niedergelassenen Ärzten im Kreisgebiet eingerichtet worden, weitere können noch hinzukommen.

Auch in Sendenhorst und Albersloh beteiligen sich zwei Arztpraxen an der Akti-

on: Zum einen die Praxis Dr. Bornemann, Südtor 9, Tel. (02526) 1553, zum anderen die Praxis Dr. Bührig, Droselgasse 3, Tel. (02535) 470. „Über die große Bereitschaft der Ärzte im Kreis, bei der Aktion mitzuwirken, freue ich mich“, teilt Dr. Norbert Schulze Kalthoff, Amtsarzt des Kreises Warendorf, mit. Die Adressenliste der Impfärzte, die laufend aktualisiert wird, kann im Internet eingesehen werden.

Das Mindestalter für eine Impfung beträgt sechs Monate. Eine Impfpflicht für die gesamte Bevölkerung gibt es derzeit nicht. Doch wenn in den folgenden Wochen weitere Impfstofflieferungen kommen, kann jeder Interessierte die Impfung erhalten. Neben der Beachtung der Hygieneregeln ist eine rechtzeitige Impfung der beste Schutz gegen die sich unverändert ausbreitende Schweinegrippe. „Inzwischen gibt es

bundesweit ca. 25000 nachgewiesene Erkrankungsfälle. Im Kreis Warendorf sind es bislang 84. Pro Woche gibt es derzeit etwa zwei bis drei Neuerkrankungen“, so Dr. Norbert Schulze Kalthoff. Für Anfragen zur Neuen Grippe wurde auch beim Kreis Warendorf ein Bürgertelefon eingerichtet: Tel. (02581) 535353 (montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr. www.kreis-warendorf.de

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstedde

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

„NEU“

Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 27.10.09 - 30.10.09

Dienstag
frische Bratwurst mit Salzkartoffeln und Rosenkohl **5.50 €**

Mittwoch
Putenschnitzel mit Reis und Curryrahmsauce dazu Broccoli **5.50 €**

Donnerstag
Cordon Bleu vom Schwein mit Kroketten und Erbsen und Möhren **5.50 €**

Sauerkrauttopf **3.00 €**

Freitag
Krustenbraten mit Bratkartoffeln und Rotkohl **5.50 €**

TV HiFi Video Handy's

Sat Technik DSL

ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/984161
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de

ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Hauptsache

Winterlager für alle!

Kein Schleppen mehr: Wechseln und Einlagern Ihrer Sommerräder inklusive Reifencheck

nur **27,95 €**

Autohaus Volkmar

Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

Festhalle

für 50 - 200 Personen

www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Nachtbus nach Sommerzeit

Drensteinfurt • Die Sommerzeit geht zu Ende. Die Uhren werden in der Nacht zu Sonntag, 25. Oktober, morgens um 3 Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Für Nachtschwärmer ändert sich allerdings nichts, denn alle Nachtbusse im Münsterland fahren in dieser Nacht nach der alten Sommerzeit. Wer am Wochenende den Send in Münster besuchen möchte, kann bequem und einfach mit dem Nachtbus N42 wieder zurück nach Drensteinfurt fahren. Der fährt von der Haltestelle „Münster, Hbf“ um 1.05 und um 3.05 Uhr. www.nachtbus.de
www.westfalenbus.de

SIM JÜ Kirmes in Werne 24. - 27.10.2009!

Sim JÜ - Sonntag 13 - 18 Uhr verkaufsoffen

JUBILÄUMS-ANGEBOTE
50 Jahre
Kroes

Weihnachts-Ausstellung

KROES MANTEL- und JACKEN - TAGE

„Wäsche-markt“

Modehaus Kroes

Herrnhaus, Wäschehaus, Kinder Kroes
59369 Werne • Tel. 02389-51258 • Internet: www.mode-kroes.de

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 15-17.15 Uhr: VHS-Reihe „Natur erleben“, Thema Herbst, ab Gaststätte Averdung

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Schrott- und Altkleidersammlung, im Bereich Walstedde, Mersch, Ameke, Nordholt und Herrenstein

Sendenhorst

- 10-12.30 Uhr: kfd, Frühstück mit Vortrag, Altes Pastorat

Albersloh

- 9 Uhr: Heimatverein, Besichtigung der Claas-Werke in Harzewinkel, ab Dorfplatz

Herbern

- 11-18 Uhr: Kartoffelsamstag „Rund um die Knolle“, Süd- und Merschstraße

Sonntag

Drensteinfurt

- 11.30 Uhr: Ausstellung „Aufbruch“, ehem. Synagoge
- 14 Uhr: MG, Fototermin zum 100-jährigen Vereinsbestehen, Dreingau-Halle
- 18 Uhr: MG, Herbstkonzert, Dreingau-Halle

Walstedde

- 14-16.30 Uhr: Bücher-, Medien- und Spielelohnmarkt, Kindergarten St. Lambertus

Ameke

- 17 Uhr: Ameke Aktiv, Kartoffelfeuer, Feld „Alte Ulme“

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Megaparty für Sendi-Club-Mitglieder, Hallenbad

Albersloh

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum
- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour nach Sendenhorst (Saisonabschluss), ab Dorfplatz

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: konstituierende Sitzung neuer Stadtrat, Alte Post
- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppen 1 und 2, Gasthaus Hammer Paot
- 18 Uhr: VHS, Infoabend zum Thema „Indischer Tempel- und Filmtanz“, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Angelverein „Wersetal 80“, Vorbereitung zur Fischerprüfung, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MG, Probe, Vereinslokal Zur Wese
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- 20 Uhr: Elternabend zur Erstkommunion 2010, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 13 Uhr: Kolpingsfamilie, Besichtigung der Maschinenfabrik Beumer (Beckum), ab Bahnhof
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmanszug, Probe, Grundschule
- 20 Uhr: Aktuelles Forum, „Was ist los im Vatikan“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16-18 Uhr: Teenie-Club, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Elterntreffen zur Erstkommunion 2010, Jugendheim St. Martin
- 20 Uhr: Erinnerung an den Mauerfall vor 20 Jahren, Lesung und Vortrag von und mit Zeitzeuge Erhart Neubert, Haus Siekmann

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Messe, anschl. Frühstück, St. Regina-Kirche
- 15.30-17.30 Uhr: Café KIDZ, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 16 Uhr: KoKi 2009, Basteln von Rosenkränzen, Alte Küsterei
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Versammlung, Amigos

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrzentrum
- 18 Uhr: Sternchor, Probe im Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lünningmeyer

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Beginn Wirbelsäulengymnastik, Pfarrheim
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19 Uhr: Infoabend zur Entwicklung von Haus Walstedde, Gasthaus Kessebohm
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus
- 19.30 Uhr: Elternabend zur Erstkommunion 2010, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 10-12 Uhr: Sprechstunde St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum
- 18 Uhr: konstituierende Sitzung Stadtrat, Realschule

Albersloh

- 14 Uhr: Senientreff, Altenbegegnungsstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 4, Hammer Paot
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Kontakt“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Vorstellung einer Reise nach Südnorwegen, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Frauenhilfe, Erzählungen aus Schlesien, ev. Gemeindehaus
- 15 Uhr: Gesundheitstag, St. Josef-Stift
- 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Kaffeenachmittag, Pfarrkirche St. Martin und Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: Boule (Saisonabschluss), Westen-Promenade
- 18.30 Uhr: kfd, Kochkurs „Japanische Küche“, Realschule St. Martin (Sendenhorst)

Erinnerung an den Mauerfall

Zwei Veranstaltungen im Haus Siekmann

Sendenhorst • Zum 20. Mal jährt sich nun der Mauerfall in Berlin. Die Stadt Sendenhorst will an dieses Ereignis mit zwei Veranstaltungen im Haus Siekmann erinnern.

Am Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr wird es einen Vortrag geben, für den Erhart Neubert gewonnen werden konnte. Unter dem Titel „Unsere Revolution: Die Geschichte der Jahre 1989/90“ wird der 69-jährige Thüringer von seinen Erfahrungen berichten. Neubert studierte Theologie und war 1989 Mitglied des Initiativkreises zur Gründung des Demokratischen Aufbruchs. Von 1997 bis 2005 arbeitete er als Fachbereichsleiter der Abteilung Bildung und Forschung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen der ehemaligen DDR. Als Zeithistoriker und Zeitzeuge werde Neubert aus erster Hand über den Weg in die Wiedervereinigung berichten, so Martina Bäcker von der Stadtverwaltung.

Die zweite Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Haus Siekmann statt. Auf dem Programm steht dann eine Podiumsdiskussion zum Thema „20 Jahre nach dem Mauerfall: Sind wir ein Volk geworden?“. Veranstaltet wird dieser Programmpunkt von der Stadt Sendenhorst in Kooperation mit dem West-Ost-Forum Münster und Pax Christi Sendenhorst.

Eingeladen zur Diskussion wurde der katholische Theologe Joachim Garstecki, Michael Tillmann (Vorsitzender des West-Ost-Forums Münster), Pfarrer Matthias Hecker aus Kirchberg/Sachsen und Moderator Erhart Nierhaus. Sie werden sich der Frage widmen, welche Bedeutung der Fall der Mauer für die Menschen in Ost- und Westdeutschland hatte und wie sie die Einheit heute sehen.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle interessierten Bürger eingeladen, der Eintritt ist frei. •as



Martina Bäcker, Jürgen Mai und Bürgermeister Berthold Streffing (v.l.) stellen das Programm zur Erinnerung an den Mauerfall vor 20 Jahren vor. Foto: Schmitz-Westphal

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** Sprechstunde am 29. Oktober von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 806463
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Laub und Eichelregen

Drensteinfurt • Es wird Herbst. Doch warum werden die Blätter bunt, und wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor? Diesen und vielen anderen Fragen will die Dipl.-Biologin Birgit Stöwer nachgehen. Am heutigen Samstag setzt die VHS Drensteinfurt von 15 bis 17.15 Uhr ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter“ fort. In vielen Spielen und kleinen Experimenten wird erlebt und erforscht was den Herbst zu einer besonderen Jahreszeit macht. Treffpunkt ist die Gaststätte Averdung. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro pro Kind.

Präsentation der Firmlinge

Rinkerode • In den Gemeinden ist es üblich, dass Firmlinge sich zu verschiedensten Themen engagieren, bevor sie das heilige Sakrament der Firmung empfangen. So ist es auch beim Firmjahrgang 2009/10 in der St. Pankratius-Gemeinde. Am Samstag, 31. Oktober, präsentieren die jungen Leute ab 16 Uhr ihre Arbeiten im Rinkeroder Pfarrzentrum. Der Nachmittag beginnt mit einem Sekt-empfang, eine Pause mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ist ebenfalls vorgesehen. Um 19 Uhr gestalten die Firmlinge dann noch einen Gottesdienst in der St. Pankratius-Kirche.

Den Herbst begrüßen

Ameke • Ameke Aktiv lädt am morgigen Sonntag zum Kartoffelfeuer nach Ameke ein. Um 17 Uhr wird auf dem Feld bei der alten Ulme das traditionelle Kartoffelfeuer entzündet, und bei im Feuer gegrillten Kartoffeln, Würstchen und leckeren Getränken begrüßen die Ameer den Herbst. Nach der wetterbedingten Verschiebung hoffen die Veranstalter am Sonntag auf besseres Wetter.

„Lillymaus“ am Sonntag

Rinkerode • Ein „Lillymaus“-Wortgottesdienst für Kinder bis sechs Jahre findet am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr in der St. Pankratius-Kirche statt. Das Thema lautet „Glocken“. Die Kinder sollen ihr Glöckchen mitbringen.

Beilagenhinweis
 Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • **REWE Fenster**
 • **Möbel Gaßmüller**
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.



Der Stammtisch der kfd St. Lambertus lässt sich von Ulrike Spartmann (l.) den derzeit besten Lesestoff zeigen. Foto: cpl

Lieblingswerke und ganz Aktuelles

kfd Walstedde informiert sich in der Bücherecke

Drensteinfurt/Walstedde • Wie kann man jetzt, da die Tage kürzer und kälter werden, besser abschalten, als zwischen den Seiten eines guten Buches? Raus aus dem Alltagsstress und rein in die Welt der Romanfiguren: Das dachten sich wohl auch die sechs Frauen des kfd-Stammtisches aus Walstedde. In gemütlicher Runde haben sich die Frauen am Dienstagabend gemeinsam mit Ulrike Spartmann in der Bücherecke in Drensteinfurt getroffen, um sich von der Buchhändlerin Anregungen für frischen Lesestoff zu holen.

Aktuell zur Frankfurter Buchmesse präsentier-

te Spartmann Bücher der Short- und Longlist, aber auch Werke, die ihr in den vergangenen Monaten besonders aufgefallen waren. Das Gewinnerbuch des diesjährigen Deutschen Buchpreises, „Du stirbst nicht“ von Kathrin Schmidt, lag zusammen mit etwa 25 anderen Werken auf einem Tisch zwischen den Frauen und konnte nach Belieben durchgeschmökert werden. Prägnante Ausschnitte, vorgelesen von Spartmann, unterhielten die Zuhörerinnen und machten schnell klar, dass die vorgestellten Bücher nicht einfach so ihren Weg auf den Tisch gefunden hatten. •cpl



„Ich bin Christ - aber wie?“: Unter diesem Motto fand in der ersten Woche der Herbstferien eine Familienfreizeit in Stapelfeld statt. Insgesamt nahmen 24 Familien unter der Leitung von Diakon Hans-Joachim Prasse aus der Seelsorgeeinheit St. Lambertus, St. Pankratius und St. Regina teil. Zentrales Thema waren die christlichen Werte und Normen und ihre Bedeutung im täglichen Leben. Pater Sojan begleitete die Gruppe und berichtete über das Leben als Christ in seiner indischen Heimat. Für die Kinder fand kombiniert ein von Jugendlichen aus der Gemeinde organisiertes Begleitprogramm statt. Es wurde gebastelt, gespielt, gesungen und am Lagerfeuer Stockbrot gebacken.

Foto: pr

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt mit Taufen, zeitgleich Kindergottesdienst in der Alten Küsterei.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 15 Uhr Tauffeier und um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt und um 11 Uhr Wortgottesdienst „Lillymaus“.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse mit Tauffeier; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe, um 18 Uhr Abschlusskonzert zum Orgelherbst.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Dreingau Zeitung
 Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 02508/9903-12
 Fax: 02508/9903-0
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

„Charakter des Dorfes erhalten“

Röwenkamp-Anwohner verteilen heute Flyer

Walstedde • „Kommen – Zuhören – Mitreden“: Mit dieser Bitte wenden sich Anwohner des Wohngebietes Röwenkamp an die Bürger von Ameke und Walstedde. Mit einem Flyer, der am heutigen Samstag an alle Haushalte verteilt wird, weisen die Bewohner, die Bedenken gegen den Bau einer psychiatrischen Klinik mit Patienten bis zu 25 Jahren haben, auf die Folgen der Verdichtung des Ortskerns hin.

Mit einigen Stichworten machen die Verfasser in dem Schreiben deutlich, dass die Planung alle Amecker und Walstedder betrifft. Denn zusätzlicher Verkehr und weiterer Lärm als unvermeidbare Folgen der erneuten Erweiterung des „Gesundheitszentrums“ würden unter anderem als Aspekte aufgeführt, die bei dem Planungsverfahren stärker berücksichtigt werden müssten. „Die neuen Planungen sind für das Dorf ein-

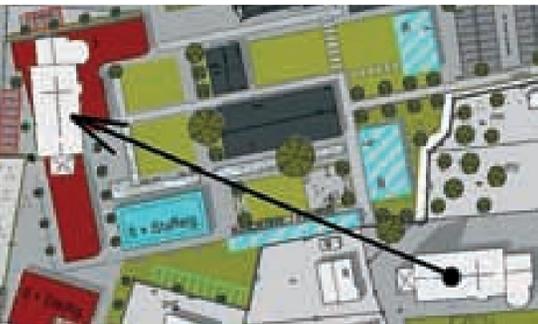
fach eine Nummer zu groß“, meinen die Röwenkamp-Anwohner und fordern alle Bürger auf, an der Informationsveranstaltung am Dienstag, 27. Oktober, ab 19 Uhr in der Gaststätte Kessebohm teilzunehmen.

„Walstedde darf nicht Objekt einseitiger Interessen werden, die dem Ziel dienen, für eine bessere Auslastung der vorhandenen Angebote zu sorgen. Die auswärtigen Betreiber von Haus Walstedde haben bisher kaum erkennen lassen, dass ihnen das Wohl der Bürger im Ort wichtig ist. Deshalb müssen auch die schützenswerten Anliegen der Walstedder berücksichtigt werden“, meinen die Anwohner und verweisen auch darauf, dass die versprochenen Arbeitsplätze für Walstedder nicht Wirklichkeit geworden sind. „Die Zukunft Walsteddes darf nicht verbaut werden, der Charakter des Dorfes muss erhalten bleiben.“



Zwei Vereine, eine Freundschaft: Als der Rinkeroder Hubert Drees vor einigen Jahren samt Familie ins Rheinland zog, ahnte man noch nicht, dass dies eine Freundschaft zweier Kegelclubs zur Folge haben würde. Schon Mitglied im Rinkeroder Club „Einer steht immer“, schloss Drees sich auch in seiner neuen Heimat Ruppichterode einem Kegelclub an. Die acht Kegelbrüder von „Hä waggelt“ waren am Mittwoch zum Gegenbesuch im Golddorf, nachdem die Rinkeroder vergangenes Jahr den Weg ins Rheinland gemacht hatten. Im Gasthof Lohmann waren dann auch wirklich zwei Urgesteine unter sich, denn „Einer steht immer“ gibt es schon seit 56, „Hä waggelt“ tatsächlich schon seit 90 Jahren. Und beide Vereine treffen sich regelmäßig alle zwei Wochen, um die neun Kegel möglichst schwungvoll von der Bahn zu befördern. Dass die Kegelbrüder von „Hä waggelt“ den Sieg am Ende für sich verbuchen konnten, war da eher nebensächlich. Vielmehr ging es darum, gemeinsam einen kurzweiligen Abend zu erleben. Und ein Termin für das nächste Treffen im kommenden Jahr – dann wieder im Rheinland – ist auch schon gefunden.

Text/Foto: Evering



Mit dieser Fotomontage wollen die Röwenkamp-Anwohner verdeutlichen, welche Ausmaße die geplante Klinik (rot) im Vergleich zur Lambertus-Kirche (weiß) hätte. Montage: pr

Traditionelles Elisabethkaffee

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt zu ihrem traditionellen Elisabethkaffee ein. Das findet am Dienstag, 17. November, um 19.30 Uhr und am Mittwoch, 18. November, um 15 Uhr im Restaurant La Piccola statt. Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils 30 Minuten vor Beginn. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Der Eintritt kostet 8 Euro (für Nichtmitglieder 11 Euro). Karten gibt es ab dem 29. Oktober bei den Bezirksfrauen und bei Marita Wältermann, Tel. (02508) 9143.



Geehrt wurden bei der vom Chorverband Münster veranstalteten Matinee im Rathaus zu Münster am Sonntag insgesamt 63 Sänger für langjährige Vorstandsarbeit und Mitgliedschaft. Zu den Geehrten gehörten auch vom Frauenchor Rinkerode Gertrud Müller und Hildegard Stöppler für 25- sowie Franzl Harmann und Adele Grothues für 40-jährige aktive Chorzugehörigkeit. Vom MGV Rinkerode wurden geehrt: Ulrich Schäpers für 20 Jahre Vorstandsarbeit und der Vorsitzende Diethelm Tschersich für 25 Jahre aktives Singen.



Informativ war der Nachmittag, den die Drensteinfurter KAB-Senioren am Dienstag im Alten Pfarrhaus erlebten. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken präsentierte der Diplom-Gerontologe Martin Kamps (stehend) den Vortrag „Wohnen und Leben im Alter“. Zunächst stellte er die Wohnformen im Alter vor. Das betreute Wohnen, das Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngruppe und die Heimpflege sind Alternativen zum Leben in den eigenen vier Wänden. Anschließend ging Kamps noch auf die Finanzierungsmöglichkeiten ein. „Die Senioren sollten sich rechtzeitig mit dieser Thematik auseinandersetzen“, so Martin Kamps. Foto: pr

Weihnachtsmarkt vor dem Aus?

22. Budenzauber in Ameke findet wohl zum letzten Mal in seiner bekanntesten Form statt

Ameke • Diese Versammlung begann mit einem Paukenschlag: „Der 22. Amecker Weihnachtsmarkt wird der letzte in dieser Form sein“, leitete Michael Gritsch das Organisationsteam ein.

Er und das Organisationsteam seien der Meinung, dass sich der Weihnachtsmarkt im Georgsdorf in seiner jetzigen Form überholt habe. Zudem werde es immer schwieriger, ehrenamtliche Mitstreiter zu finden. Und auch die Besucherzahlen seien in den vergangenen Jahren deutlich rückläufig: „Es gibt zu viele Konkurrenzveranstaltungen“, ergänzte Martin Klümper. Kaum ein Besucher werde mehr von Rinkerode nach Ameke fahren. Da werde der an sich beschauliche Weihnachtsmarktbesuch doch zum Alltagsstress.

Neues wagen

Michael Gritsch, der sich künftig aus dem Organisationsteam zurückziehen wird, munterte jedoch die Versammlung auf, Neues zu wagen und für 2010 entsprechende Ideen einzubringen. In jedem Falle solle die weihnachtliche Gestaltung und Ausleuchtung des Dorfes aber bleiben. Wie es mit dem Markt weitergeht – und ob dieser 2010 in anderer Form überhaupt stattfinden wird – steht dabei noch völlig in den Sternen.



Zum letzten Mal wird am 1. Adventssonntag der Amecker Weihnachtsmarkt in seiner bekanntesten Form stattfinden. Am Mittwochabend trafen sich die Organisatoren zu einem Abstimmungsgespräch. Foto: Otto

Gerda Averhage und die Versammlung waren sich einig in der Beurteilung der zurückliegenden Jahre: „Ihr habt eine gute Arbeit geleistet“, zollte sie den Organisatoren Respekt. Wenn der Markt sich jedoch „tot gelaufen“ habe, muss in einem Ende auch die Chance für einen neuen Anfang gesehen werden. Insofern sei es wichtig, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Vielmehr soll nun der 22. Weihnachtsmarkt in Ameke am 1. Adventssonntag, 29. November, ordentlich über die Bühne gebracht werden – und dann will man sehen, ob und wie

nachteilige Gestaltung und Ausleuchtung des Dorfes aber bleiben. Wie es mit dem Markt weitergeht – und ob dieser 2010 in anderer Form überhaupt stattfinden wird – steht dabei noch völlig in den Sternen.

Und natürlich darf an einem solchen Tage auch nicht der Besuch des Nikolaus fehlen. Er wird gegen 17 Uhr erwartet und Geschenktüten für die Kinder dabei haben. Die Vorbereitungen für den Markt laufen auf Hochtouren. In den kommenden Tagen wird das Girlandengrün aus dem sauerländischen Berla nach Ameke geschafft, und dann soll schon bald das Georgsdorf in vorweihnachtlichem Flair erstrahlen. •jo

„Spiele-Erklärer“ bereiten sich vor

Drensteinfurt • Wer es noch nie probiert hat, kann sich kaum vorstellen, wie anstrengend das ist: stundenlang zu spielen. Nicht einfach nur zum Spaß, sondern hochkonzentriert und mit dem Ziel, Spiele so gut zu verstehen, dass sie jedem anderen erklärt werden können.

Genau das ist Programm, wenn sich am Sonntag, 25. Oktober, 51 Jugendliche und Erwachsene im Kulturbahnhof einfinden. Mehr als 60 Spiele müssen kennengelernt, durchgespielt und anschließend präsentiert werden – bis alles sitzt.

Denn schon in zwei Wochen wird's ernst: Die „Playstation“ steht vor der Tür! Am Samstag und Sonntag, 7./8. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr werden sich in diesem Jahr zum sechsten Mal Spielbegeisterte im Drensteinfurter Kulturbahnhof zusammenfinden, um dort ein ganzes Wochenende lang zu würfeln, zocken, handeln, verhandeln und Pömpel über die Bretter zu schieben.

Weitere Informationen – zum Beispiel einen Überblick über die Spiele, die in diesem Jahr vorgestellt werden – gibt unter Tel. (02508) 993797 oder im Internet.

www.drensteinfurt.de

Erst Andacht, dann Treffen

Walstedde • Zum Abschluss des Rosenkranzmonats hält die kfd Walstedde eine Andacht am Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend findet die Mitarbeiterinnenrunde im Pfarrheim statt.

Frauen bitten zur Chorprobe

Rinkerode • Der Frauenchor Rinkerode bittet alle Sängerrinnen, an der ersten Chorprobe nach den Ferien am Dienstag, 27. Oktober, teilzunehmen, da intensiv für das Konzert am 31. Januar geprobt wird.

Neues aus der Geschäftswelt



Im Teeladen von Susanne Scheel (r.) an der Kurzen Straße fand am Mittwoch ein Abend für Teeliebhaber statt. Heilpraktikerin Birgit Huhmann (l.) hielt einen einstündigen Vortrag über Kräutertee und dessen positive Wirkung auf den Menschen. Der Grundgedanke der Veranstaltung war es, Genussmittel, wie es sie in Susanne Scheels Laden gibt, und Naturheilmittel, mit denen Birgit Huhmann arbeitet, zu verbinden. Während des Vortrags konnten die Anwesenden bei Kerzenschein Tee und Plätzchen genießen. Text/Foto: dd



Kurse zur Konzentration

Drensteinfurt • Viele Schüler leiden unter Konzentrationsstörungen. Das Lernzentrum Drensteinfurt bietet zwei ungewöhnliche Kurse für Kinder von 7 bis 14 Jahren an, in denen es darum geht, die Fähigkeit zur Konzentration über Musik systematisch zu fördern. Die Kurse finden samstags von 10 bis 11 Uhr und von 11.15 bis 12.15 Uhr im Lernzentrum, Bahnhofstr. 6, statt. Beginn ist am 7. November. Die Kosten betragen 40 Euro. Kursleiterin ist die Musiklehrerin Annegret Nolte. Anmeldungen unter Tel. (02508) 993159, E-Mail: lernzentrum-drensteinfurt@web.de. Zu einem Informationsabend im Lernzentrum Drensteinfurt wird am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr unverbindlich eingeladen.

Busreise nach Südnorwegen

Drensteinfurt • Die Kolpingfamilie Drensteinfurt plant vom 13. bis 23. Juli 2010 eine Studienreise nach Südnorwegen. Mit Stavanger, Bergen, Alesund und Oslo erwarten die Teilnehmer auf der Busreise vier bezaubernde Städte. Diese Fahrt wird am Mittwoch, 28. Oktober, im Alten Pfarrhaus vorgestellt. Beginn ist um 20 Uhr. Eingeladen sind alle Interessierten der Seelsorgeeinheit, auch Nichtmitglieder der Kolpingfamilie. Informationen bei Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Fototermin für MGV-Sänger

Drensteinfurt • Alle Sänger des MGV Drensteinfurt treffen sich am Sonntag, 25. Oktober, zu einem Fototermin anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens um 14 Uhr an der Dreingau-Halle. Auch die Sänger, die nicht am Herbstkonzert teilnehmen können, werden gebeten, den Termin wahrzunehmen.

Blick auf die Gewässer

Drensteinfurt • Die alljährliche Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes Drensteinfurt findet am Montag, 9., und Donnerstag, 12. November, statt. Die Schau beginnt jeweils um 9 Uhr an der Gaststätte Zur Werse. Teilnehmen können auch die Anlieger, Eigentümer und Nutzer der Gewässer.

SPD bestimmt Delegierte

Drensteinfurt • Der SPD-Ortsverein trifft sich am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Averding zur Mitgliederversammlung. Hier werden die Delegierten für die Versammlung am 9. November zur Nominierung des Landtagskandidaten für den Wahlkreis Warendorf Süd gewählt.

kfd: Gymnastik beginnt wieder

Rinkerode • Die Gymnastik der kfd Rinkerode unter Leitung von Sabine Stöhr beginnt wieder am Montag, 2. November, um 15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Kämpfen und siegen

SVR tritt bei der Reserve von BW Aasee an

Rinkerode • Die Vorzeichen sind klar: „Drei Punkte sind Pflicht“, sagt Carsten Winkler, Trainer des Fußball-B-Ligisten SV Rinkerode. Er und sein Team spielen am Sonntag auswärts gegen die zweite Mannschaft des SV Blau-Weiß Aasee. Anstoß ist um 15 Uhr auf der Sportanlage an der Bonhoefferstraße in Münster.



Spitzenreiter Wolbeck II tue sich zwar des Öfteren schwer, gewinnt aber eine Partie nach der anderen. Daher müssen die Rinkeroder nachlegen. „Ich bin zuversichtlich. Der Sieg gegen Albersloh hat uns die Augen geöffnet und gezeigt, dass wir kämpfen müssen, um zu gewinnen“, sagt Winkler. Aasees Zweite ist Tabellenzwölfter und setzte sich zuletzt 3:2 in Beelen durch. „Das Team setzt auf Gemeinschaft“, weiß Winkler von seinem Vorgänger Burk-

hard Weber. „Aber wir müssen auf uns achten und uns schnell an den Kunstrasen gewöhnen.“ Bis auf Oliver Schlering sind alle dabei.

• Die ersten Vier der Tabelle sind in der Kreisliga C4 an diesem Wochenende unter sich. Während die zweitplatzierten Westbeverner am Sonntag (13 Uhr) im Topspiel Spitzenreiter Füchtorf II empfangen, gastiert die zweite Mannschaft des SVR zeitgleich als Vierter beim Dritten BSV Ostbevern II. Die Ostbeverner haben zuletzt fünf Mal in Serie gewonnen, die Rinkeroder sind seit sechs Spielen (vier Siege, zwei Unentschieden) ungeschlagen.

• FC San Diego Münster II heißt der Gegner der SVR-Dritten am Sonntag (15 Uhr) auf heimischem Platz. Die Gäste reisen als Drittlezter der C2-Liga an, das von Marc Tapp trainierte Schlusslicht hofft weiterhin auf den ersten Punkt bzw. Sieg. • **mak**

Absteiger-Duell

GWA spielt zu Hause gegen Freckenhorst II

Albersloh • Auch am Freitag, fünf Tage nach der 1:2-Derbyniederlage gegen „engagierte, aber nicht übermäßig gute“ Rinkeroder, war Willi Kofeot noch angegriffen. Er sprach von viel zu vielen Fehlpass-



sen und fehlendem Charakter. Grund genug für Kofeot, seine Spieler vor dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die Reserve des TuS Freckenhorst in die Pflicht zu nehmen: „Wir müssen uns 90 Minuten konzentrieren.“

An der Adolphshöhe kommt es zum Duell zweier Absteiger. Beide stehen im Tabellenmittelfeld. GWA ist mit 16

Punkten Neunter, Freckenhorsts Zweite, bei der sich Siege und Niederlagen stets abwechseln, mit 15 Zählern Elfter. „Das zeigt, dass beide berechtigt abgestiegen sind“, sagt Kofeot. Ihm fehlen Frank Northoff (Zerrung) und Tobias Schröder (Mandelentzündung). Dafür ist Timo Haves wieder im Kader, wird zunächst aber auf der Bank sitzen. Raphael Kerkhoff wird laut Trainer Kofeot in der Startelf stehen.

• Die zweite Mannschaft trifft am Sonntag (13 Uhr) zu Hause auf die Drittvertretung Drensteinfurts. Im Kellerduell der Kreisliga C4 stehen sich die noch sieglosen Albersloher (Vorletzter) und der Drittlezter gegenüber. • **mak**



Neue Spieler, neues Outfit: Die neu formierte zweite Herren-30-Mannschaft des Tennisclubs Drensteinfurt hat neben ihrem neuen sportlichen Outfit in Oliver Buchholz und Dr. Björn Kardels jetzt zwei Neuzugänge für die kommende Saison vorgestellt. In der abgelaufenen Spielzeit hatte das Team nach knappen Niederlagen gegen den TC BG Lüdinghausen und den TC Herbern eine bessere Platzierung verpasst, mit Siegen gegen den TC Seppenrade und Olfen aber überzeugt. Lediglich der TC Sassenberg und der 1. TC Hilstrup waren eine Nummer zu groß gewesen für den TCD. 2009 möchte das Team um den Aufstieg mitspielen – „ein Ziel, das bei konstanten Leistungen zu verwirklichen sein sollte“, sagt Spieler Dirk Osthoff.

Text/Foto: pr

Großaufgebot

TT: Fortunen bei den Bezirksmeisterschaften

Walstedde • Nachdem Fortunas Tischtennispieler in den vergangenen Jahren mit einem oder höchstens zwei Spielern an den Meisterschaften des Bezirks Münsters teilnahmen, starteten sie an diesem Wochenende gleich mit fünf Akteuren in Altenberge. „Wir haben die Teilnehmerzahl aber nicht nur quantitativ gesteigert, sondern möchten auch qualitativ überzeugen. Zwei Podestplätze sollten wir schon anstreben“, sagt Spitzenspieler Marek Kurzepa.

Für die „Königsklasse“ Herren-A qualifizierten sich Carsten Fengler und Marek Kurzepa durch ihren zweiten bzw. dritten Platz im Einzel bei den Kreismeisterschaften in Selm. Fengler und Kurze-

pa sind die Stützen des Walstedder Verbandliga-Teams, so dass sie sicherlich für die eine oder andere Überraschung sorgen können. In der Senioren-40-Klasse starten in Frank Leschowski, Thomas Jäggle, Andreas Meier und Doppelstarter Kurzepa gleich vier Fortunen. Das Minimalziel von Kurzepa und Leschowski heißt Viertelfinaleteilnahme, womit sie für die Westdeutschen-Seniorenmeisterschaften in Lechenich qualifiziert wären. Für Jäggle und Meier zählt allein das olympische Motto „Dabei sein ist alles“.

Die Senioren-40-Klasse startet an diesem Samstag um 16 Uhr, die Herren-A-Klasse am Sonntag um 13 Uhr. • **tj**



Robert Wojdats Freistöße sollen im Heimspiel des SVD gegen Schwarz Weiss Münster für Gefahr sorgen. Foto: Kleinedam

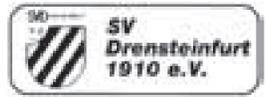
Ivo der Unzufriedene

SVD erwartet Aufsteiger Schwarz Weiss Münster / Für die Zweite wäre „ein Punkt Gold wert“

Drensteinfurt • Acht Siege, drei Unentschieden und noch keine Niederlage: Eigentlich müsste Ivo Kolobaric, Trainer des Fußball-Ligisten SV Drensteinfurt, vollkommen zufrieden sein. Doch er ist es nicht.

Gründe dafür gibt es mehrere: Zum einen könnte sein Team statt an zweiter Stelle an der Tabellenspitze stehen, hätte es in Ostbevern (2:2) und gegen Handorf (1:1) seine Chancen konsequenter genutzt. Zum anderen hinterließen die Stewwörter zuletzt beim 5:3 in Westkirchen keinen sonderlich guten Eindruck – vor allem in der Truppe von Michael Scheer bereits 44 Tore kassiert. Richtig heftig wurde es zu Saisonbeginn beim 1:8 in Ostbevern und beim 1:11 gegen Handorf. Doch mittlerweile hat sich die Mannschaft um Routinier Klaus Hermann ge-

fangen. Zwei der drei Siege – in Westkirchen (2:1), gegen Gievenbeck III (1:0) und in Westbevern (3:1) – gelangen in den vergangenen drei Partien. Der SVD sollte Schwarz Weiss Münster daher nicht unterschätzen.



Die Gäste aus Münster reisen als Drittlezter an. Schwachstelle des Aufsteigers ist die Hintermannschaft. In elf Spielen hat die Truppe von Michael Scheer bereits 44 Tore kassiert. Richtig heftig wurde es zu Saisonbeginn beim 1:8 in Ostbevern und beim 1:11 gegen Handorf. Doch mittlerweile hat sich die Mannschaft um Routinier Klaus Hermann ge-

fangen. Zwei der drei Siege – in Westkirchen (2:1), gegen Gievenbeck III (1:0) und in Westbevern (3:1) – gelangen in den vergangenen drei Partien. Der SVD sollte Schwarz Weiss Münster daher nicht unterschätzen.

• Spürbar erleichtert waren Spieler und Trainer der SVD-Reserve nach dem Erfolg in Gremmendorf – dem ersten nach sieben Niederlagen in Serie. Am Sonntag (13 Uhr) wartet im heimischen Erlfeld eine ungleich schwierigere Aufgabe auf die Drensteinfurter. Aufsteiger TSV Ostfeld ist zu Gast. Die Jungs von Friddy Hofene sind als Tabellenzweiter das Überraschungsteam der Liga und noch ungeschlagen. Außerdem stellen die Ostfelder mit 43 Toren in elf Spielen die gefährlichste Offensive der Liga. SVD-Coach Flori-

an Hammer schätzt die Ausgangslage realistisch ein: „Uns ist schon klar, dass ein Punkt Gold wert wäre.“

• Die dritte Mannschaft fährt am Sonntag (Anstoß 13 Uhr) zum Kellerduell der Kreisliga C4 nach Albersloh. Die Gastgeber sind Tabellenvorletzter und noch ohne Sieg, die Stewwörter Drittlezter.

• Leicht favorisiert sind die Fußballerinnen des SVD am Sonntag (15.30 Uhr) im Auswärtsspiel gegen Westfalia Kinderdorf II. Beide Teams trennen in der Tabelle der Kreisliga 17 drei Plätze, aber auch nur drei Punkte. Die Drensteinfurterinnen sind Neunter und wollen sich nach der 0:5-Klatsche gegen Hilstrup rehabilitieren, die Münsteranerinnen stehen auf Rang zwölf und gingen zuletzt vier Mal leer aus. • **mak**

Gegner mit viel Qualität

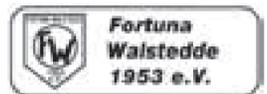
Fortunas Herren wollen in Enniger nachlegen / Frauen beim Spitzenreiter in Borchon

Walstedde • Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. Das weiß auch Darius Krawiec, Coach der Walstedder A-Liga-Fußballer. Nach der überzeugenden Leistung beim verdienten 3:1-Erfolg über den Tabellenzweiten Vorwärts Ahlen ist seine Mannschaft im Auswärtsspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen den SuS Enniger gefordert, den guten Auftritt zu bestätigen. „Wir haben gegen Vorwärts ein richtiges starkes Spiel gemacht. Ich hoffe nur, dass wir uns jetzt nicht ausruhen. Das wäre die falsche Einstellung“, fordert Krawiec von seinen Akteuren, wieder 100 Prozent zu geben. Denn leicht wird es gegen den SuS keineswegs. Punktgleich mit den Fortunen rangiert Enniger aufgrund der besseren Tordifferenz auf Platz vier.

„Vor allem in der Offensive besitzen sie viel Qualität“, weiß der Walstedder Spielertrainer. Schon 41 Treffer hat Enniger erzielt. „Doch wenn wir so auftreten wie gegen Ahlen, dann mache ich mir keine Sorgen“, betont Krawiec.

ec. Er weiß um das Potenzial seiner Truppe. „Wir fahren dahin, um zu gewinnen.“

Personell sieht es bei den Fortunen besser aus als in den vergangenen Wochen. Viele Änderungen will Krawiec aber nicht vornehmen. „Es gibt eigentlich keinen Grund umzustellen“, sagt er. Doch durch den berufsbedingten Ausfall von Bernhard Rubbert kann Krawiec nicht die gleiche Elf wie gegen Ahlen ins Rennen schicken. „Ein oder zwei Umstellungen dürften aber kein Problem sein“, ist sich der Coach sicher. Dominik Bolmerg und Ali Duysak kehren in den Kader Walsteddes zurück. • **sw**



„Etwas gutzumachen“

• Fortunas Damen müssen sich am Sonntag (13 Uhr) beim Tabellenführer der Landesliga 1, dem SC Borchon, beweisen. Borchon gilt als

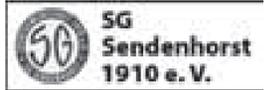


Josef Üre hat mit den Fortunen den siebten Sieg im Visier. Foto: Wiewelhove

Aufstiegskandidat Nummer eins. Am vergangenen Wochenende musste der Sportclub die erste Niederlage der Saison hinnehmen. Bei der Warendorfer SU gab es eine 1:3-Pleite.

„Meine Spielerinnen haben etwas gutzumachen, deshalb hoffe ich, dass alle an ihre Grenzen gehen“, sagt Walsteddes Trainer Holger Kürpick, dessen Truppe zuletzt nicht über ein 2:2 gegen Enger hinaus kam. Der SC Borchon verfüge über eine sehr spielstarke Mannschaft. Aber auch die siebtplatzierten Fortuna-Frauen bräuchten sich nicht zu verstecken. „Wenn wir mit derselben Laubbereitschaft wie vor zwei Wochen beim 5:4 in Vlotho agieren, sind auch in Borchon drei Punkte drin“, sagt Coach Kürpick.

Fehlen werden ihm Rachel Blume, Marleen Holtsträter, Maïke Kampschulte, Nicole Klönne, Anne Schwingel und Katja Wellmann. Der Einsatz von Manuela Ahlke, Jenny Neumann und Regina Radowski ist fraglich. • **jul**



Zurück in die Erfolgsspur

SG gegen Ahlener SG

Sendenhorst • Auswärts erfolgreicher als auf eigenem Platz spielt der Gegner des Fußball-Bezirksligisten SG Sendenhorst. Während die Ahlener zu Hause bei sechs Versuchen nur einmal dreifach punkteten, stehen auf fremdem Boden drei Siege und ein Remis zu Buche – und nur eine Niederlage. Geht es nach Hubert Terbeck, soll am Sonntag (15 Uhr, Weststorplatz) eine zweite Hinzu kommen. Zuletzt zeigte die von Dirk Reichstädter trainierte ASG im Duell zweier Aufsteiger gegen Sassenberg eine starke Leistung und unterlag unglücklich mit 0:1. Deutlich mussten sich dagegen die Sendenhorster dem Titelaspiranten Roland Beckum beugen (0:3). Mit einem Sieg gegen die neuntplatzierten Ahlener will die SG erstmals zurück in die Erfolgsspur und zweitens ihren Platz in der oberen Tabellenregion festigen. Fehlen werden Spangenberg, Kirchhoff, Kuchta, Marhold und Langohr. Rosklar ist, ob Brandherm, Konkusch, Stellmach und Sascha Werner spielen können.

Liga-Primus ist zu Gast

• Dass die zweite Mannschaft der SG am Sonntag (13 Uhr) im Heimspiel gegen den TSV Handorf laut Coach Carsten Osterwinter „krasser Außenreiter“ ist, liegt auf der Hand. Die Sendenhorster sind Vorletzter der Kreisliga A2, die Gäste Tabellenführer. Die SG-Reserve konnte aus den vergangenen acht Partien nur mager drei Punkte holen, der TSV stolze 22 Zähler. Hinzu kommt die Verletztenliste. Mike Zimon und Timo Funke fallen weiterhin aus. Auch Dominik Gerwin wird fehlen – ebenso wie der beste SG-Torschütze Steffen Hommernick (Spruch Treffer). Er hat sich am Sprunggelenk verletzt und fällt laut Osterwinter länger aus. Sven Kotzur und Henrik Pöttken sind krank. Die Hoffnung auf einen Punkt hat der Trainer trotzdem: „Chancenlos ist man nie.“

• Beim Tabellenletzten der B3-Liga, dem SC Müssingen, tritt die SG-Dritte am Sonntag (15 Uhr) an. Die Gastgeber konnten nur eins von elf Spielen gewinnen (3:1 in Drensteinfurt) und haben erst sieben Tore geschossen. Besser läuft's bei der Truppe von Trainer Berni Mischke. Die Sendenhorster kassierten in der vergangenen sechs Partien nur eine Niederlage. • **mak**

Achtelfinalspiel am 3. November

Sendenhorst • Das Duell zwischen dem 1. FC Mecklenbeck und den Bezirksliga-Fußballern der SG Sendenhorst im Achtelfinale des Kreispokals findet am Dienstag, 3. November statt. Anstoß ist um 20 Uhr. Die Mecklenbecker sind mit zehn Siegen aus zehn Spielen souveräner Tabellenführer der Kreisliga B2 und warfen bislang den SV Bösenfeld (11:1) und BW Greven (2:1) aus dem Wettbewerb. Der Sieger trifft im Viertelfinale auf den Gewinner der Partie TSV Ostfeld gegen BW Beelen. • **mak**

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag**
- C – Westfalia Vorhelm, 14 Uhr (Testspiel)
 - VfL Rheda – C-Mädchen
 - SuS Westkirchen – Alte Herren
- Sonntag**
- A – TuS Uentrop, 14 Uhr (Testspiel auf Asche)
 - SuS Enniger II – Senioren II, 12.30 Uhr
 - SuS Enniger I – Senioren I, 15 Uhr
 - SC Borchon – Damen, 13 Uhr
- Dienstag**
- SuS Enniger – D, 18 Uhr
 - B-Mädchen – SV Neubeckum, 18.30 Uhr

Das Leben des heiligen Liudger

Abschlussveranstaltung am 6. November

Albersloh • Nachdem sich ein Jahr voller Aktivitäten zum Jubiläum des heiligen Liudger nun langsam dem Ende zuneigt, lädt der Pfarrgemeinderat St. Martinus und Ludgerus am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr zu einer großen Abschlussveranstaltung in die St. Ludgerus-Kirche in Albersloh ein.

Auf einer außergewöhnlichen Reise in die Zeit um 800 kann man in einer besonderen Atmosphäre die Zeit nachempfinden, in der das Christentum ins Münsterland kam, und Antworten auf viele Fragen zum Wirken des heiligen Liudger und zum Leben unserer Vorfahren finden.

In Zusammenarbeit mit Dr. Barbara Rüschoff-Thale konnte der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Dr. Julia Hallenkamp-Lumpe vom LWL-Museum für Archäologie als Referentin gewinnen. Am 6. November wird sie allen Interessierten die damalige Zeit in nicht alltäglicher Weise näher bringen. Tatkräftige Unterstützung erhält sie dabei von einigen Alberslo-

her und Sendenhorster Bürgern. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Über eine Spende würden sich die Veranstalter sehr freuen. Die Filialen der Volksbank Albersloh und Sendenhorst haben jeweils 250 Euro für diese Veranstaltung gespendet.

Die Christianisierung des Münsterlandes ist untrennbar mit dem heiligen Liudger verbunden, dessen 1200. Todesjahr man 2009 feiert. Der Missionar, Bischof und Schutzpatron der Kirche in Albersloh, brachte den Menschen den Glauben an Jesus Christus näher. Er legte den Grundstein für eine lebendige Kirche.

Neben zahlreichen Aktionen anderer Ludgerus-Gemeinden in der Region, hat es auch in Albersloh bereits mehrere Aktionen zum Jubiläum gegeben. Das erste Kind beispielsweise, das in diesem Jahr in der Gemeinde auf den Namen Liudger oder Ludgera getauft wird, soll von der Gemeinde einen Kinderwagen erhalten – was bis jetzt übrigens noch nicht eingelöst worden ist.



Beate Bruns, Sebastian Sievers, Wilhelm Buddenkotte, Hubert Böcker, Werner Dufhues und Elke Oestermann (v.l.) laden zum Abschluss des Ludgerusjahres ein. Foto: Husmann

Die Dreingau Zeitung gratuliert

In Sendenhorst stadtbekannt als „Tante Anne“

Änne Dirkes feiert am Montag ihren 90.

Sendenhorst • Ihren 90. Geburtstag kann am Montag Änne Dirkes begehen. Die Jubilarin ist keine gebürtige Sendenhorsterin, doch da sie seit mehr als 60 Jahren in der Martinusstadt lebt, kann man sie mit Fug und Recht als Einheimische bezeichnen.

Geboren wurde sie am 26. Oktober 1919 als Anna-Josefine Terbeck in Wüllen/Ahaus. Die Familie Terbeck zählte insgesamt sechs Kinder, von denen Tochter „Änne“ die Älteste war und in dieser Rolle schon früh Verantwortung zu übernehmen hatte. Und das gleich nach beendeter Schulzeit, als im großen Haushalt der Eltern – „wir hatten damals ein Lebensmittelgeschäft, eine Wirtschaft und noch eine kleine Landwirtschaft“ – eine Menge Arbeit auf sie wartete.

Jahre später führte sie ihr Weg nach Sendenhorst, wo sie im Hotel- und Gastwirt-

schaftsbetrieb Bernhard Herweg ihr Hauswirtschaftsjahr absolvierte und auch ihren künftigen Ehemann Hermann Dirkes kennenlernte. Änne Terbeck und Hermann Dirkes wurden am 6. Juli 1948 in der Sendenhorster Kirche St. Martin von Pfarrer Heinrich Westermann getraut.

Hinter der Theke

Die jungen Eheleute wohnten im Elternhaus des Ehemannes auf dem Südgraben 3, in dem sich eine Schuhmacherwerkstatt (nebst kleinem Schuhladen) befand. Nach 19-jähriger Ehe – sie war kinderlos geblieben – starb Hermann Dirkes im Alter von nur 49 Jahren. Änne Dirkes nahm eine Tätigkeit als Verkäuferin im Schuhgroßhandel Potthoff in Münster an und übte diese bis zum Erreichen des Ruhestandsalters aus. Jetzt fand sie Zeit, noch häufiger als bisher Thekendienst in der Gastwirtschaft Kogge zu übernehmen und hier als „Tante Anne“, im Einsatz zu sein.

Ihren Einsatz hatte sie auch als Ehrenamtliche bei der örtlichen Krankenhaushilfe. „Da kam ich mit vielen Menschen zusammen und konnte helfen, das hat mir Freude gemacht“, erinnert sich die Jubilarin an diese schöne Zeit im St. Josef-Stift.

Sich an Vergangenes zu erinnern, dazu wird sicher auch die Feier ihres 90. Geburtstages reichlich Gelegenheit bieten. Änne Dirkes wird ihn mit ihren Angehörigen und den Nachbarn in der Gaststätte Waldmutter begehen. • **gen**



Änne Dirkes wird am Montag 90 Jahre alt. Foto: gen

Große Wiedersehensfreude

Albersloher Tschernobyl-Team besucht seine ehemaligen Ferienkinder in Weißrussland

Albersloh • Zum Bersten angefüllt mit Eindrücken kehrte am Sonntag das Albersloher Tschernobyl-Team aus Weißrussland zurück. Judith Seebrocker, Hannah Holtmann und Josef Osterkamp schilderten die anrührenden Erlebnisse während der zehntägigen Reise, die gemeinsam mit einem Betreuungsteam aus Herford erfolgt war.

Nach der 24-stündigen Zugfahrt von Hamm nach Minsk begrüßte Dolmetscherin Tamara Prychodska mit ihrer Familie die Gäste und lud am Abend zu köstlichen Spezialitäten des Landes ein. Die überwältigende Gastfreundschaft setzte sich auch an den weiteren Aufenthaltsorten fort. Die Besucher, aufgeteilt in Gruppen, wurden überall mit großer Herzlichkeit aufgenommen und verwöhnt.

Fotos und Fax

Groß war die Freude beim Wiedersehen mit den Ferienkindern in den Dörfern Kuschinowka und Tichinitschi. Jedes Gastkind erhielt ein Fotoalbum und die Schule ein Fax-Gerät als Geschenk. Die Besucher wurden auf die Familien verteilt und lernten so die Lebensumstände ihrer Gastgeber kennen. Diese Erfahrung mache dankbar für

den Wohlstand in Deutschland, versicherten Hannah Holtmann und Judith Seebrocker, die einen Eindruck vom Leben früherer Generationen bekamen, als sie mit Regenschirm und Gummistiefeln zum Toilettenhäuschen auf dem Hof laufen oder feststellen mussten, dass ohne Messer gegessen wurde.

Erfreut konnte das deutsche Team feststellen, dass sich „ihre“ Ferienkinder im Laufe der Jahre gut entwickelt ha-

ben. Die Freundschaft wurde bei teilweise ganz spontanen Treffen erneuert.

Fröhlich war auch der Besuch in Userany bei Raissa Barrisowa, die die Kinder seit vielen Jahren nach Albersloh begleitet. Es war ihr Geburtstag, und sie hatte ihr Haus mit Anstrich und neueren Fenstern ganz besonders schön zum Empfang hergerichtet. Sie bekam ein Ständchen gesungen, und tagsüber folgten ein Konzert, die Füh-

rung durch die Schule und reiche Bewirtung. „Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so viele deutsche Freunde in meinem Haus empfangen darf“, so Raissa.

Vor der Abreise spendeten die Tschernobylfreunde auf Tamaras Bitte hin noch gemeinsam eine größere Summe für ein dreijähriges krebskrankes Kind, das seit sechs Monaten im Krankenhaus behandelt wird und Geld für Medikamente benötigt. • **gez**



Die Reisegruppe aus Albersloh und Herford mit ihren weißrussischen Gastgebern. Foto: pr

Boule-Saison geht zu Ende

Sendenhorst • Die Boule-Saison geht so langsam ihrem Ende entgegen, und so wird das letzte offizielle Spiel am kommenden Mittwoch, 28. Oktober, von 15 bis 17 Uhr auf dem Platz nahe der Westen-Promenade stattfinden. Den wöchentlichen „Boule-Tag für Jedermann“ soll es jedoch über diesen Termin hinaus auch weiterhin geben – je nachdem, ob Wetter und Platzverhältnisse dies zulassen. Dies nicht zuletzt auf Wunsch all jener Männer und Frauen, denen das Treffen auf dem Boule-Platz längst zur lieben Gewohnheit geworden ist. • **gen**

Megaparty im Hallenbad

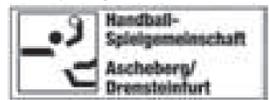
Sendenhorst • Das Sendenhorster Hallenbad veranstaltet am morgigen Sonntag die jährliche Megaparty für alle Sendeclub-Mitglieder. Von 15 bis 18 Uhr kennt der Spaß im Wasser keine Grenzen. Alle Wasserspielgeräte sind im Einsatz. Spannend wird es, wenn zwei Tauchlehrer aus Münster zum Schnuppertauchen einladen. Schon fast traditionell wird auch wieder ein Zeichner vor Ort sein. Die Party ist für alle Sendeclub-Mitglieder kostenlos. Auch die Geschwister der Clubmitglieder sind eingeladen. Als Eintrittskarte dient die Clubkarte. • **as**

Sport

„Die Mannschaft wird wachsen“

HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose über erfolglose Herren und erfolgreiche Damen

Drensteinfurt • Von ihrem Saisonziel, dem dritten Platz, sind die Bezirksliga-Handballer der HSG Ascheberg/Drensteinfurt weit entfernt. Mit nur einem Punkt aus fünf Spielen stehen die Herren auf dem vorletzten Tabellenrang. Dagegen haben die Damen einen souveränen Start hingelegt und als Spitzenreiter der Kreisliga bis jetzt ausschließlich Siege eingefahren. Über die Probleme der Herren und das Erfolgsrezept der Damen sprach DZ-Mitarbeiter Sebastian Timpe mit HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose (Foto).



Wie erklären Sie sich den verkorksten Saisonstart der Herren?

Bose: Auf diese Frage passt ganz klar die Aussage, die Trainer Reinhard Zimmer bereits getroffen hat: Die Ausfälle von Martin Arntzen und André Beilschmidt sind nicht zu kompensieren. Die beiden haben fast 40 Prozent der Mannschaft ausgemacht. Man darf aber nicht vergessen, was ein Jörg Linnemann oder ein Christian Nübel bisher für eine Leistung gebracht haben. Allerdings schaffen es nicht, die Leistung über 60 Minuten abzurufen. Dafür

sind sie noch zu grün hinter den Ohren. Bis jetzt hat die Mannschaft fast nur Gegner aus dem oberen Tabellenbereich gehabt. Wenn die Jungs die ersten Punkte holen, wird der Knoten platzen. Ich mache mir da absolut keinen Kopf. Ich vertraue dem Trainer und der Mannschaft voll und ganz.

Was für Schlüsse ziehen Sie für die Zukunft daraus?

Bose: Auf die Dauer müssen wir den Kader ein wenig breiter aufstellen. Mit 16 Spielern waren wir zu schwach aufgestellt. Hätten wir nicht so ein Verletzungspech gehabt, würden wir oben drin stehen.

Wie sind Sie mit der Arbeit von Trainer Reinhard Zimmer zufrieden?

Bose: Super gut zufrieden. Mit so einem Trainer kann man nur zufrieden sein. Seine Arbeit entspricht unseren Vorstellungen. Er gibt den eigenen Jugendlichen die Möglichkeit, in der ersten Mannschaft zu spielen. Wir haben eine sehr junge Mannschaft. So etwas braucht Zeit. Wenn die Jugendlichen sehen, dass sie, wenn sie sich im Training empfehlen, eine Chance auf die erste Mannschaft, ist das gut für unseren Verein.

Was spricht dafür, dass die Herren ihre Punkte noch holen werden?

Bose: Sie stecken den Kopf eben nicht in den Sand. Die Mannschaft wird weiter wachsen. Die Punkte werden kommen. Jetzt in der Herbstpause trifft sich die Mannschaft drei Mal in der Woche, um zu trainieren.

Wo sehen Sie die erste Mannschaft am Ende der Saison?

Bose: Das ist schwierig. Jetzt kann ich das noch nicht sagen. Aufgrund der momentanen Situation bin ich zufrieden, wenn erst mal alle fit bleiben. Mit einem einstel-

ligen Tabellenplatz wäre ich am Ende auch zufrieden. Der sollte es aber auch sein.

Nun zu den erfolgreichen Damen: Machen Sie sich überhaupt noch Sorgen um den Wiederaufstieg in die Bezirksliga?

Bose: Natürlich. Ich schließe mich da dem Trainer an. Das nächste Spiel ist immer das schwierigste. Da läuft bei uns im Moment alles rund. Das ist auch ganz klar die Handschrift von Gerd Terveer. Die Mannschaft könnte sich auch, wenn sie zusammen bleibt, in der Bezirksliga halten.

Was macht die Damenmannschaft so stark?

Bose: Ganz klar die mannschaftliche Geschlossenheit. Das Team überzeugt durch Spielsicherheit aus einer aggressiven Abwehr heraus. Gerd Terveer kann die Spiele schnell lesen und die Mannschaft optimal darauf einstellen.

Welchen Anteil hat Trainer Terveer an den bisherigen Leistungen der Damen?

Bose: Einen sehr, sehr großen. Er trainiert sehr hart. Darauf mussten wir uns erst mal einstellen. Aber die Mannschaft steht komplett hinter ihm. Wir hätten uns keinen besseren Trainer vorstellen können. Er setzt viel auf Teamgefühl.



Verbandsliga-Spitzenreiter ärgern

2. Runde Kreispokal, Frauen: HSG – SC Westfalia Kinderhaus (Sonntag, 16.30 Uhr in Ascheberg). Als krasser Außenseiter gehen die HSG-Damen in die Kreispokal-Begegnung mit Kinderhaus. Drei Ligen trennen die beiden Mannschaften. Der Verbandsligist aus Kinderhaus ist zurzeit sogar Tabellenführer. Spitzenreiter sind auch

die HSG-Damen – allerdings in der Kreisliga.

„Falls der Gegner nicht mit dem kompletten Kader anreist und wir kompakt in der Abwehr stehen, ist im Pokal alles möglich“, wittert HSG-Trainer Gerd Terveer eine Chance auf einen Überraschungserfolg. „Ich hoffe auf eine spannende Partie. Wir dürfen nicht frühzeitig

die Zügel hängen lassen.“ Terveer steht außer Susann Kostrzewa der komplette Kader zur Verfügung.

Für den HSG-Coach liegt der Schwerpunkt zwar auf der Kreisliga, doch sei das Pokalspiel eine schöne Herausforderung für seine Mädels. Um die Motivation braucht sich Terveer keine Sorgen zu machen. Seine Spielerinnen

würden sicherlich alles geben, um den großen Gegner ein wenig zu ärgern.

Sollte der Favorit die Partie klar dominieren, wird der Damentrainer die Begegnung nutzen, um verschiedene Abwehrvariationen auszuprobieren. Die Erkenntnisse daraus will Terveer für die kommenden Ligaspiele verwenden. • **tim**



Japanischer Kochkurs

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus bietet am Mittwoch, 28. Oktober, um 18.30 Uhr in der Realschule St. Martin in Sendenhorst einen Kochkurs zur japanischen Küche an. Die Teilnehmer erlernen die Zubereitung eines japanischen Menüs. Die Kursleiterin bringt die japanische Esskultur näher, die sich durch Vielfalt und Harmonie der Speisen auszeichnet. Die Kosten betragen pro Person 10 Euro zuzüglich einer Lebensmittelumlage von 8 Euro. Anmeldungen bei Birgit Wahler, Tel. (02535) 95055.

Lesepaten gesucht

Sendenhorst • Die FIZ-Kontaktstelle hat gemeinsam mit den Schulen das Projekt „Die Lesepaten“ gegründet. Die Lesepaten gehen einmal in der Woche zur Schule und lesen gemeinsam mit Kindern. Die Anfrage ist groß, daher benötigt das FIZ weitere Paten. Informieren kann man sich dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr in der FIZ-Kontaktstelle, Kirchstraße 13.

„Mach' mit bei Felix Fit“

SG-Kursus für Kinder

Sendenhorst • „Mach' mit bei Felix Fit – Rückenschule für Kinder“ heißt ein neues Angebot der SG-Turnabteilung. Der Kursus dient der Prophylaxe gegen zunehmende Koordinations- und Haltungsschwächen. Neben einer gezielten Aufklärung erfahren die Kinder die wichtigen Inhalte des Kurses in zwölf Einheiten. Teilnehmen können Kinder von acht bis zehn Jahren. Die Kosten von 75 Euro werden laut der SG nach Beendigung des Kurses von den gesetzlichen Krankenkassen komplett erstattet. Der „Felix-Fit“-Kursus findet vom 29. Oktober bis zum 4. Februar donnerstags zwischen 16 und 17 Uhr unter der Leitung von Karolin Steinbrink und Franziska Terbeck in der Teigelkamp-halle statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (02526) 951429.

Turnhalle ist saniert

Drensteinfurt • Die Stadtverwaltung Drensteinfurt gibt bekannt, dass die Turnhalle Walstedde nach erfolgreicher Sanierung ab dem kommenden Mittwoch, 28. Oktober, wieder allen Sport treibenden Vereinen und Institutionen zur Verfügung steht.



Minis erhalten ihre Abzeichen

Rinkerode • Die Verleihung der Mini-Sportabzeichen findet am Montag, 2. November, um 14.30 mit allen Kindergartengruppen in der Turnhalle der Rinkeroder Grundschule statt.

Familienanzeigen

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CIF- / CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@claassen-druck.de
www.claassen-druck.de

Es gingen eine ganze Weile 4 große Füße ganz alleine,
doch nun da gehn auf Schritt und Tritt 2 winzig kleine Füße mit!

Am 15. Oktober 2009 erblickte um 23.20 Uhr

**Hannes Maximilian
Pohlkamp**

mit 3990 Gramm und 53 cm
das Licht der Welt!



Es freuen sich Markus und Sabrina Pohlkamp

Herzlichen Dank ...
... allen Freunden und Bekannten, Mitarbeitern, Nachbarn und Verwandten,
allen, die durch Glückwunschkarten, durch Geschenke aller Art mir den
80sten Geburtstag
so schön gemacht, allen, allen wolle ich danken für den schönen Tag.

Heinz Loddenkemper
Rinkerode, im Oktober 2009



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

**steinbildhauerei Grabmale
rüther**

Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

Immer noch unbegreiflich.
So schnell ist es gegangen,
So schnell kann ein Leben zu Ende sein,
Keine Zeit Abschied zu nehmen,
Und noch einmal zu sagen,
Was zu sagen wichtig gewesen wäre.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Karl-Heinz Krull
* 3. Juli 1935 † 20. Oktober 2009

In stiller Trauer:

Gabriele Krull
Hans-Jürgen Krull
Sonja und Hans-Dieter
Dieter und Bianka
Annegret
Enkelkinder und Urenkel
und alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst ist am Montag, dem 26.10.2009, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Drensteinfurt, Merscher Weg, anschließend findet die Beerdigung statt.
Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Sonntag, dem 25.10.2009 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Drensteinfurt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so erfüllt hat seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Fritz Runge
* 28. Januar 1924 † 19. Oktober 2009

Dankbar für alles, was Du in Deinem Leben geschaffen
hast, nehmen wir Abschied.

Armin Runge
mit Annika und Michael
Jürgen und Ursula Schwerdtfeger
mit Oliver und Vanessa
Erika und Erhard Haase
mit Ralph und Jörg
und Angehörige

Münster, Drensteinfurt, Amtsberg

Die Trauerfeier ist am Montag, 26. Oktober, um 14.00 Uhr in der Martinskirche in Drensteinfurt. Anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Lokales aus Sendenhorst

**Stadt der Stimmen:
10 000 Euro fürs
Konzept vom Land**

Sendenhorst bei Landeswettbewerb erfolgreich

Sendenhorst • Zehn Städte, darunter auch Sendenhorst, zeichnet die NRW-Landesregierung in diesem Jahr für beispielhafte Konzepte zur kulturellen Bildung aus.

Die Stadtverwaltung hatte sich im Auftrag des Ausschusses für Sport, Kultur und Freizeit an dem Wettbewerb beteiligt, den die Staatskanzlei im Rahmen des Programms Kultur und Schule in diesem Jahr ausgeschrieben hatte. Für das Konzept „Sendenhorst – Stadt der Stimmen“ wird Sendenhorst vom Land ein Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro erhalten.

Ziel heißt Bildung

Martina Bäcker vom Kulturamt der Stadt sagte, dass das Ziel dieses Konzeptes eine breit angelegte Leitbild-Diskussion in Gang setzen solle. Besonders die frühkindliche Bildung soll unterstützt werden.

Ein wesentlicher Schlüssel für den Zugang zu frühkindlicher Bildung seien die Kindertagesstätten und Familienzentren in beiden Ortsteilen, aber auch die Kindergruppen und Kindertagespflege, erklärte Bürgermeister Berthold Streffing beim Presetermin am Mittwoch. Er ist überzeugt, dass eine

Zielsetzung des Konzeptes sei, die Rahmenbedingungen kultureller Bildung in Schule und Jugendarbeit zu optimieren und diese nachhaltig zu entwickeln. Eine besondere Bedeutung käme dabei der Zusammenarbeit der Schulen mit außerschulischen Trägern von kultureller Bildung, z.B. Künstlern, vor Ort zu.

Martina Bäcker wies darauf hin, dass eine Vernetzung in diesem Konzept sehr wichtig sei. So sollen unter anderem die Sendenhorster Kultur- und Bildungseinrichtungen gewonnen werden, das Thema Stimme einzusetzen. Kooperationen untereinander, Sensibilisierung für kulturpädagogische Aktivitäten sowie themenbezogene Projektarbeiten sind weitere Ziele.

Ein erstes Treffen der Kulturträger vor Ort hat bereits im Juni stattgefunden. Im nächsten Schritt sollen nun sämtliche Träger von Angeboten und Einrichtungen kultureller Bildung in Sendenhorst und Albersloh mit einbezogen werden.

Die Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“, die im Januar 2010 in Sendenhorst zusammen kommen soll, soll dauerhaft eingerichtet werden. Das Gremium soll den kommunalen Entwicklungsprozess in Sendenhorst begleiten. •as

Café am Sonntag

Albersloh • Der Ökumenische Arbeitskreis für Senioren in Wolbeck lädt am Sonntag, 25. Oktober, wieder ein zum „Café am Sonntag“. Gemeinsam wird gesungen und Geschichten gelauscht. Das Motto lautet diesmal „Ernte“. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche, Dirk-von-Merveldt-Straße 47.

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Kleine Münsterländer
11 Wochen alt, geimpft und entwurmt zu verkaufen.
Tel. 02504-88186

Verkaufe Satz gebr. Winterreifen
für BMW 5er Serie, Alu.
Tel. 02508-984525 oder 0171-5136633

Welche nette Witwe um die 70 Jahre
aus Drensteinfurt hat Lust, mit mir, Witwe 72 Jahre, eine Freundschaft aufzubauen? Auto vorhanden.
Zuschriften unter Nr. DR Z 249 an diese Zeitung.

Kaminholz Eiche
zu verkaufen.
Tel. 0160-6801031

Keyboard Yamaha
PSR 125 (neu) + Adapter + Keyboardtasche zu verkaufen.
Tel. 02508-8886

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Unser Dialog – Ihr Erfolg

„Die Person am Telefon ist Ihre Visitenkarte. Überlassen Sie da nichts dem Zufall!“

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

Ihr professionelles Call Center
Rufen Sie uns an!
Tel. (0231) 53 44-0
info@westcall.de
www.westcall.de

west call



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

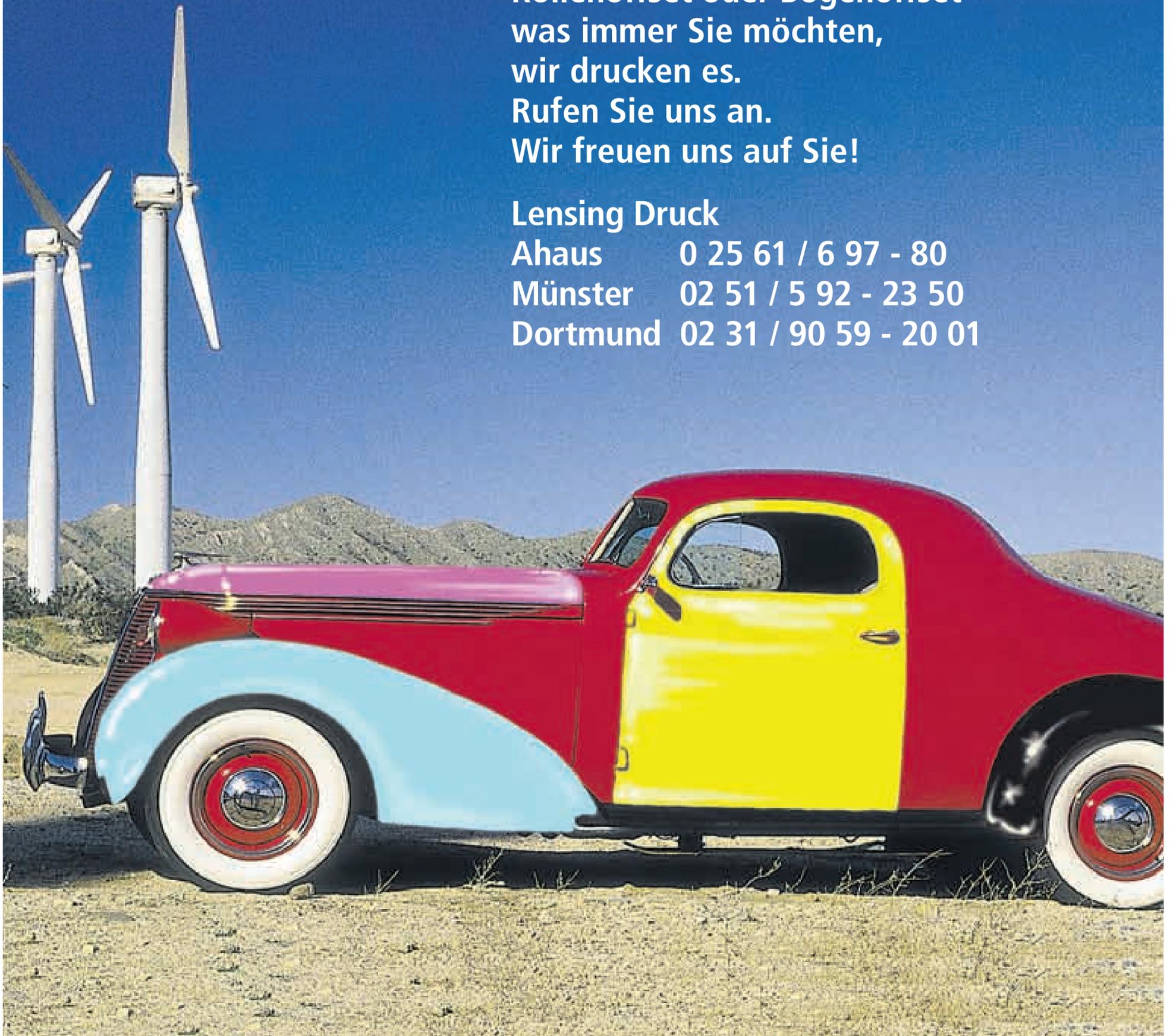
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Geschäftsanzeigen

BALLET-STUDIO

Ute Wetter

Orientalischer Tanz

Freitag, 30.10.09 - 17.15-18.45 Uhr

Dauer und Kosten:

6 Wochen à 1,5 Std., € 54,-

(Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bis zum 27.10. anmelden!)

EXTRA-ANGEBOT!!! Grund-Intensivkurs

(zum Schnuppern, Einsteigen oder Auffrischen)

Samstag, 31.10.09 - 15.00-18.00 Uhr, € 18,-

BITTE EIN TUCH FÜR DIE HÜFTE MITBRINGEN!

Anmeldung und Information:

0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Vor-Ort-Service
Hardware
Problemösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Elektro Service Ahlers

Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte

Hausgerätekummer?

Wähle diese Servicenummer!

0 25 08/85 77

48317 Drensteinfurt · Am Ladestrand 12

Ist Ihr Teich winterfest ???

Tel. 0 25 08 / 9 93 08 99

Mobil: 01 71 / 4 14 71 79

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herbern 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

STALJAN
Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 · Fax 0 25 38/13 59
● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

PFAFF-Nähmaschinen
PFAFF · Oststr. 12 · Hamm
Tel. 02381/25970

Treppenlifte
neu oder gebraucht
a&p Treppenlifte GmbH · Dortmund
Tel. 02 31 - 9 76 67 74
www.treppenlift-discount.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Bezahlen Sie nicht zu viel.
Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.
Hoffentlich Allianz.
Klaus Hemsing
Generalvertretung
Mühlenstraße 20
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 94-80
Fax 0 25 08/99 94-81
vertretung.hemsing@allianz.de
www.hemsing-allianz.de

Susanne Knicker
Rerkpatt 25 · Walstedde
0 23 87/94 11 95
www.hofknicker.de
Samstag, 31.10.09,
Weihnachtsausstellung
von 11 - 18 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-18 Uhr · Sa. von 10-18 Uhr

BALLET-STUDIO
Ute Wetter
Neu Cardio-Fit
Herz-Kreislauf-Training
Mix aus Aerobic, Body-Shape und Tai-Bo
Dienstags, 19.00 Uhr
ab November
Dauer und Kosten: 10 Stunden, € 65,-
Anmeldung und Information:
Tel. 0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 · Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Weihnachtsfeiern und Silvesterpartys
Kommunion und Konfirmation 2010
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

Immobilien

Vermietungen

Vermietung Rinkerode:
Zentral gelegene 3 Zi., Kü., Diele, Bad, 2. OG., Laminatboden, sofort möglich, Wfl. ca. 64 m², **KM 375 Euro** zzgl. NK/HK

Drensteinfurt:
Neuwertige - Komfortwohnung! 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Terrasse, Gartennutzung, Parkett, Keller, sofort möglich, Wfl. ca. 75 m², **KM 460 Euro** zzgl. NK/HK

Walstedde:
Wohlfühl-Dachgeschoss, 2 Zi., gr. Diele, Kü., Bad, Balkon, EBK, Keller, Stellplatz, 01.12., Wfl. ca. 65 m², **KM 410 Euro** zzgl. NK/HK
Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker · 01 62 - 93 90 540

Rinkerode:
Großzügige helle 4 Zi., Kü., Diele, Bad, G-WC, Balkon, Laminat/Marmorböden, Wfl. ca. 116 m², zum 01.12.2009 **KM 520 Euro** zzgl. NK/HK

Verkauf Rinkerode:
Schmuckstück! 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Kamin, Doppel Garage, Terrasse mit wunderschönem Garten, Wfl. 91 m², Grundstück ca. 267 m² **KP 176.000 Euro** zzgl. NK/HK
Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker · 01 62 - 93 90 540

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAHFF
Telefon: 0 25 38 / 99 33 18
Mobil: 01 72 / 51 63 899
www.marion-roewekahff.de

Immobilien

Günstige Finanzierungszinsen
- Greifen Sie jetzt zu!

Drensteinfurt:

Bj. 1993, 3 ZKB, ca. 93 m² Wfl., PKW-Stellplatz, gut vermietet, **KP 109.000,00 €**

Vereinigte Volksbank eG Immobilien-Service
Tel. 0 25 26 / 9 18-3 33
www.vereinigte-vb.de

amarc21
Immobilien Berens
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

Appartement
Zu vermieten in Drensteinfurt
direkt am Markt, kleines Appartement, getrennter Schlafraum.
Tel. 0179-2964848

2-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
helle DG-Whg., 1. OG, ca. 50 m², 2 Zi, Kü, Diele, Bad, gute Ausstattung, 380 € WM, ab 01.01.2010 zu vermieten.
Tel. 0171-4225510

Wohnung Rinkerode Albersloher Str.
1. Etage, 50 m², 2 ZKB, KM 250 €, Heiz- und Nebenkosten 125 €, Kaution 1 KM zum 01.12.09 zu vermieten.
Tel. 02538-8276 oder 0160-92649306

4-Zi.-Whg.
Sendenhorst
schöne, renovierte 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Keller, gr. Südbalkon, KM 510 €, frei ab 01.11.09.
Tel. 02526-1550

5-Zi.-Whg.
Sofort frei:
5 Zi, Küche, Bad, Kamin, Südbalkon im historischen Fachwerk mitten im Stadtzentrum von Drensteinfurt.
Tel. 02508-984206 oder 8264

Whg.-Gesuche
Wohnung in Sendenhorst gesucht!
Weibliche Einzelperson sucht 2-3 Zimmer mit Balkon, KM bis 330 €.
Tel. 0160-91679154

Garagen
Unterstellplätze für Wohnwagen, Boote, usw. in geschlossener Halle mit Stromanschluss in Drensteinfurt zu vermieten.
Telefon: 0172 / 28 42 388

LANGHEIM
Immobilien
Rinkerode
Traumgarten, knapp 1000 m² Südlage mit 2 Fam-Haus in Rinkerode, 202 m² plus ca. 60 m² Ausbaureserve im Spitzboden, Vollkeller, Bj. 69/75, gute Bausubstanz, VB für Schnellentschlossene **189.800€**
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Häuser-Verk.
Viel Platz für eine große Familie oder Ihr Büro!
Drensteinfurt:
EFH auch als ZFH nutzbar, Bj. 2002, Ges. Wfl. ca. 215 m², 9 ZK, 3 Bäder, ca. 607 m² Grd., **KP 272.000,00 €**
Vereinigte Volksbank eG Immobilien-Service
Tel. 0 25 26 / 9 18-3 33
www.vereinigte-vb.de

LANGHEIM
Green Energy Partner
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Geschäftsanzeigen

Freckmann-EDV
Ludger Freckmann
• IT-Beratung & Service • Internetanbindung
• IT-Produkte • Telefon-/anlagentechnik
• Schulungen • Datensicherung
• Reparatur • Netzwerktechnik
IT - Service mit System
Telefon: 02508 / 9940111
www.Freckmann-EDV.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76 / 23 20 60 10
oder
02 51 / 4 81 97 48

Stellen

Suche zuverlässige, erfahrene
Putzhilfe
1 bis 2 x wöchentlich.
Tel. 01 76 / 97 12 88 79

Aussendienstmitarbeiter/innen in Vollzeit.
Wir suchen 1-2 engagierte und begeisterungsfähige Verkäufer, die tagsüber unsere bestehenden und potentiellen Kunden besuchen.
Wir bieten:
• leistungsunabhängiges Fixum zzgl. gute Provisionen,
• die Möglichkeit einer kostenfreien Fachausbildung,
• professionelle Ausbildung und Einarbeitung (kostenfrei),
• Aufstiegsmöglichkeiten in das Management.
Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann würden wir uns freuen von Ihnen zu hören.
Rufen sie an Frau Biljenki Montag bis Freitag von 9-18 Uhr unter Tel. 01 51/15 15 29 61 oder senden Sie Ihre Kurzbewerbung an Fax: 06 11/8 90 55 99 oder per E-Mail: abjlenki@googlemail.com

Generalversammlung

Bürger-Schützenverein „St. Johannes“ Drensteinfurt 1593 e. V.

Wir laden herzlich ein zur
Generalversammlung
am Sonntag, dem 8. November 2009, um 10.30 Uhr im Saal der Gaststätte „amigos“ im Alten Brauhaus.

- Tagesordnung:**
1. Aufnahme neuer Mitglieder
 2. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung und Bericht des 2. Vorsitzenden
 3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
 4. Wahlen
1. Vorsitzender, 3. Vorsitzender, 2. Kassierer, 2. Schriftführer, Adjutant, Spieß, z.B.v., Kassenprüfer
 5. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind wenigstens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte erwartet der Vorstand ein vollzähliges Erscheinen der Mitglieder.

Ludger I. Wienkamp
König 2009

Theo Scharbaum
2. Vorsitzender

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr

Neueröffnung auf 6000 m²
25% auf alles (außer auf Werbeartikel und bereits reduzierte Ware)
Wir machen Preise!

Polstergarnitur „Freiburg“
Seniorengarnitur mit Federkern, Bezug Microfaser
1.682,- jetzt 1.199,-
Mehrpreis für Bettfunktion und Schubkasten

Polsterecke „Zorro“
Solide Unterfederung, strapazierfähiger Bezug mit Kissen
1176,- jetzt 799,-
Mehrpreis Bettauszug **130,-**

Eckgarnitur „Lucca“
Solide Unterfederung, Bezug Textilleider weiß, Armlehne verstellbar
1.609,- jetzt 1.099,-

Eckgarnitur „Luciano“
Leder „Torro“ Hochwertiger Kaltschaum Sofa 3-sitzig
1225,- jetzt 849,-
Sofa 2,5-sitzig **1174,- jetzt 799,-**

Polster-MÖBELMARKT möbel peters
Hammer Straße 385 · 48153 Münster (ehem. Top Möbel)
Tel. 02 51 / 1 62 39 85
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr